



Verteiler per E-Mail

- Postulanten, Herren André Kirchhofer und Marco Arni
- Mitglieder des Einwohnerrates
- Mitglieder des Stadtrates
- Bereichs- und Abteilungsleitende der Stadtverwaltung
- Medien

GK 10 (GK 165)

Postulat "600 Jahre Zofingen in der Eidgenossenschaft" – Verzicht auf ein Stadtfest

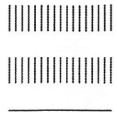
Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

An der Einwohnerratssitzung vom 16. September 2013 hat der Stadtrat das Postulat betr. 600 Jahre Zofingen in der Eidgenossenschaft (GK 165) entgegengenommen. In der Stellungnahme hielt der Stadtrat damals fest, dass er vorsieht, im Jubiläumsjahr 2015 die Organisation eines Stadtfestes mit regionaler Ausstrahlung zu initiieren, sofern auch Partner wie Vereine, Caterer, Gewerbetreibende und Industriebetriebe bereit sind, einen Teil (seien damit personelle oder finanzielle Ressourcen bzw. Know-how oder Infrastruktur gemeint) zur Verfügung zu stellen und mitzuarbeiten.

Der Stadtrat beauftragte das Ressort Stadtmarketing mit einer Umfrage bei ausgewählten Entscheidungsträgern aus Industrie und Gewerbe sowie Vereinen abzuklären, in welchem Rahmen eine Bereitschaft zur Unterstützung von Feierlichkeiten im Rahmen des Jubiläums "600 Jahre Zofingen in der Eidgenossenschaft" vorhanden ist.

Das Ressort Stadtmarketing entschied sich, die Bereitschaft mit einer Online-Umfrage zu eruieren. Die Umfrage wurde von 72 Personen, darunter Vertreter und Vertreterinnen aus der Kommission Stadtmarketing, der Gastronomie, dem Gewerbe, der Industrie, der Vereinslandschaft, der Banken, der Event-Organisationen (Veranstalter von Anlässen in Zofingen) und anderen initiativen Persönlichkeiten ausgefüllt.

Bedauerlicherweise scheint dieser Support wenig vorhanden zu sein. Zwar wünscht sich eine Mehrheit ein eintägiges Fest und ist auch bereit, dafür die Altstadt für ein bis drei Tage für den motorisierten Verkehr zu sperren. Aber im Rahmen der unverbindlichen Umfrage wurden lediglich Beiträge von CHF 20'000.– in Aussicht gestellt, die ebenso unverbindlich sind, und die Resultate bezüglich Mitwirkung fielen eher ernüchternd aus. Die meisten Personen haben an einer Mitwirkung kein Interesse, oder sind lediglich bereit, beratend im OK oder – ebenfalls beratend – fürs Rahmenprogramm mitzuwirken. In den Bereichen Sicherheit, Verkehrsdienst oder Auf- und Abbau so-



wie der Logistik will praktisch niemand mitwirken. Genau diese Bereiche sind aber aus Sicht des Stadtrates wichtige Elemente in denen er sich Unterstützung erhoffte.

Der Stadtrat hat daher unter Berücksichtigung der gesamten Umfrage, die bei der Leiterin Stadtmarketing eingesehen werden kann, entschieden, auf ein Stadtfest im 2015 zu verzichten. Selbstverständlich werden die vom Bereich Kultur bereits kommunizierten und initiierte Aktivitäten und Anlässe wie vorgesehen umgesetzt. Es sind dies eine Lesung, die Vernissage des Zofinger Neujahrsblatts, ein Festvortrag sowie weitere themenbezogene Anlässe in der Stadtbibliothek.

Der Stadtrat bedauert, Ihnen diesen Entscheid mitteilen zu müssen und hofft, dass zu einem späteren Zeitpunkt das Interesse an einer Mitwirkung erhöht werden kann, so dass in absehbarer Zeit bei einer anderen Gelegenheit wieder über ein Stadtfest debattiert werden kann.

Der Stadtrat wird im Rahmen des Jahresberichts 2014 die Abschreibung des Postulates beantragen.

Zofingen, 11. November 2014

Freundliche Grüsse
STADTRAT ZOFINGEN



Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann



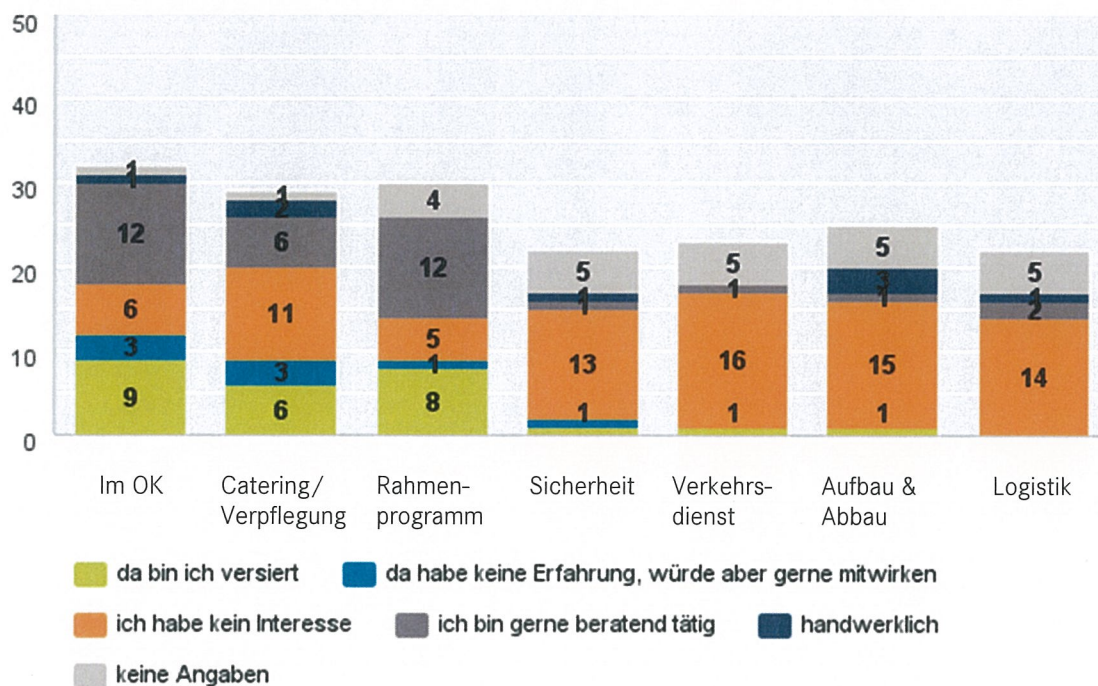
Arthur Senn
Stadtschreiber

Anhang

Fazit aus der Umfrage

Fazit aus der Umfrage

- Die Mehrheit wünscht sich ein eintägiges Fest.
- 71 % der Befragten finden die Anzahl Anlässe in Zofingen zwischen Mai und September gerade richtig. (18 % eher zu viele, 9 % zu wenige, 2 % zu viele)
- 88 % sind bereit, für ein Stadtfest im 2015 die Sperrung der Altstadt für 1-3 Tag in Kauf zu nehmen.
- Die Frage nach der finanziellen Beteiligung haben nur 29 % der Befragten ausgefüllt. Davon sind 1/3 nicht bereit, einen finanziellen Beitrag zu leisten, eine Person gab an, mehr als CHF 2'000 beizutragen zu wollen. Zählt man die Beiträge zusammen, die voraussichtlich geleistet werden würden, kommt man auf total rund CHF 20'000.
- Interessant sind die Beantwortungen zur Bereitschaft des Mitwirkens: 50 Personen können sich vorstellen, selber mitzuwirken (18 Personen "Ja", 32 Personen "eher Ja"). Präzisiert wird die Frage nach der Bereitschaft zur Mitwirkung durch folgende Grafik (Anzahl Nennungen, wobei Mehrfachnennungen möglich waren):



Die Befragten glauben, dass die Personen aus ihrem Umfeld wie folgt an einem Stadtfest interessiert sind:

